

Muster - Erörterung

Thema: Sollten Jugendliche ein eigenes Fernsehgerät besitzen?

Kontra TV für Jugendliche

Möglichkeit 1 einer Einleitung: (Aktueller Bezug):

In der Öffentlichkeit und besonders von Eltern und Lehrern wird immer wieder beklagt, dass die heutige Jugend zu viel Zeit vor dem Bildschirm, sei es vor dem Fernseher oder vor dem Computer, verbringt. Angesichts der Tatsache, dass Fernsehen aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken ist und die meisten Jugendlichen in ihrer Freizeit gerne fernsehen, stellt sich die Frage, ob Jugendliche ein eigenes Fernsehgerät besitzen sollten. Nun möchte ich einige Argumente anführen, die dagegen sprechen...

Möglichkeit 2: Statistik:

Laut Statistik hat beinahe jeder Haushalt in Deutschland einen Fernsehanschluss. In vielen Familien stehen auch mehrere Fernsehgeräte zur Verfügung, damit es keinen Streit um das Programm gibt. So befinden sich die Geräte vorzugsweise im Wohnzimmer, aber auch in die Küche oder ins Schlafzimmer hat der Fernseher Einzug gehalten. Die wenigsten Jugendlichen hätten wohl etwas dagegen, ein eigenes Fernsehgerät zu besitzen, doch spricht auch Einiges dagegen. Im Folgenden sollen Gründe untersucht werden, warum es nicht sinnvoll ist, dass der Jugendliche seinen eigenen Fernseher im Zimmer hat...

Möglichkeit 3: Allgemeingültige Aussagen:

Medien spielen in unserem Alltag eine nicht wegzudenkende Rolle. Viele Schüler z. B. lassen sich morgens von ihrem Radiowecker oder Handy wecken, sie hören auf dem Weg zur Schule Musik, nachmittags surfen sie gerne im Internet oder spielen am PC. Trotzdem stellt das Fernsehen noch immer das beliebteste Medium dar, mit dem sich die Menschen in ihrer Freizeit beschäftigen. Nun drängt sich die Frage auf, ob Jugendliche ein eigenes Fernsehgerät besitzen sollten. Zu diesem Thema möchte ich einige Argumente anbringen, warum es nicht unbedingt sinnvoll ist, dass Jugendliche einen eigenen Fernseher haben...

Zunächst einmal bekommt man einen Fernseher in der Regel nicht umsonst. Gute Geräte kosten heute ein paar hundert Euro. Darüberhinaus wollen Jugendliche technisch möglichst auf dem neuesten Stand sein oder wegen der Garantie ein neues Gerät kaufen.

Umgekehrt haben ältere Geräte oft einen höheren Stromverbrauch oder hohe Reparaturkosten, die wiederum von dem Jugendlichen nicht bezahlt werden können. Für die Eltern bringt dies folglich eine größere finanzielle Belastung mit sich. Außerdem kommen oft noch weitere Ausgaben hinzu, z. B. wenn man einen Receiver oder eine Dolby-Surround-Anlage dazu möchte.

Ein weiteres Argument, das gegen einen eigenen Fernseher spricht, ist die Tatsache, dass man weniger Zeit mit Freunden und der Familie verbringt. Durch Kabel- oder Satellitenfernsehen gibt es zahlreiche Programme, auf denen fast rund um die Uhr irgendwelche Serien oder Filme laufen, die der Jugendliche nicht verpassen möchte. Es kann durchaus passieren, dass der Jugendliche dann seine Freunde vertröstet, weil er am Samstagabend lieber „Schlag den Raab“ schaut.

Wenn man stundenlang vor dem Fernseher sitzt, unternimmt man dementsprechend weniger im Freien, wie beispielsweise Sport. Betrachtet man das Familienleben, so bleibt einerseits nicht mehr so viel Raum für Gespräche oder gemeinsames Essen. Andererseits kann es wieder zu Streit führen, wenn man über seine Probleme nicht spricht.

Nicht vergessen, sollte man auch die Tatsache, dass der Jugendliche mehr fernsieht, wenn er ein eigenes Gerät besitzt. Weil man sich nicht mehr mit anderen Familienmitgliedern absprechen muss, kann es sein, dass der Fernseher ständig läuft. Eltern können demzufolge weniger kontrollieren, was und wie lange der Jugendliche (abends) schaut. So sind viele Sendungen und Filme beispielsweise erst ab 18, trotzdem oder gerade deswegen stoßen sie bei Teenagern auf Interesse.

Übermäßiger Fernsehkonsum und bedenkliche Inhalte können dazu führen, dass man schlechter schläft, da man im Schlaf das Gesehene noch verarbeitet. Des Weiteren wirkt sich Müdigkeit am nächsten Tag auf die Konzentration aus. Dies wiederum hat Einfluss auf die Schulleistungen.

Wie sich gezeigt hat, gibt es überzeugende Argumente, die gegen ein eigenes Fernsehgerät sprechen. Ein Apparat im Zimmer bedeutet meiner Meinung nach, dass man auch mehr fernsieht. Daher ist die Gefahr größer, dass der Jugendliche die Hausaufgaben oder das Lernen vernachlässigt.

Eine negative Auswirkung auf die Konzentration und Gefühle der Müdigkeit sind außerdem Gründe, die nicht übersehen werden sollten. Ich persönlich besitze...

1. Unterstreiche die drei Behauptungen rot.
2. Markiere alle Verknüpfungen in der Erörterung.
3. Schreibe den Schluss fertig, ob du einen eigenen TV besitzt und wie du fühlst.